

# **Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2001**

vom 5. Dezember 2000

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 3 Absätze 1 und 2 sowie Artikel 8 Absatz 2 des Reglements  
des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte vom 9. Oktober 1998<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 2. Oktober 2000<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

Folgende Zahlungskredite werden für 2001 bewilligt und dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte entnommen:

- a. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT):
  - 7,2 Millionen Franken für die Projektaufsicht
  - 446 Millionen Franken für die Lötschberg-Basislinie
  - 411 Millionen Franken für die Gotthard-Basislinie
  - 15,8 Millionen Franken für den Ausbau Surselva
  - 52,5 Millionen Franken für den Anschluss der Ostschweiz
  - 6 Millionen Franken für Ausbauten zwischen St. Gallen und Arth-Goldau
  - 3 Millionen Franken für Ausbauten am übrigen Streckennetz
- b. Bahn 2000:
  - 650 Millionen Franken für Planung und Ausführung der 1. Etappe
  - 6 Millionen Franken für Planungsstudien der 2. Etappe
- c. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz:  
2,1 Millionen Franken für Planungsstudien
- d. Lärmsanierung der Eisenbahnen:  
50 Millionen Franken für Lärmschutzmassnahmen.

## **Art. 2**

Vom Voranschlag 2001 und Finanzplan 2002–2004 des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte wird Kenntnis genommen.

<sup>1</sup> SR 742.140

<sup>2</sup> Im BBl nicht veröffentlicht.

**Art. 3**

Dieser Bundesbeschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 28. November 2000

Der Präsident: Peter Hess

Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ständerat, 5. Dezember 2000

Die Präsidentin: Françoise Saudan

Der Sekretär: Christoph Lanz

11230